Lieber Nebi!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

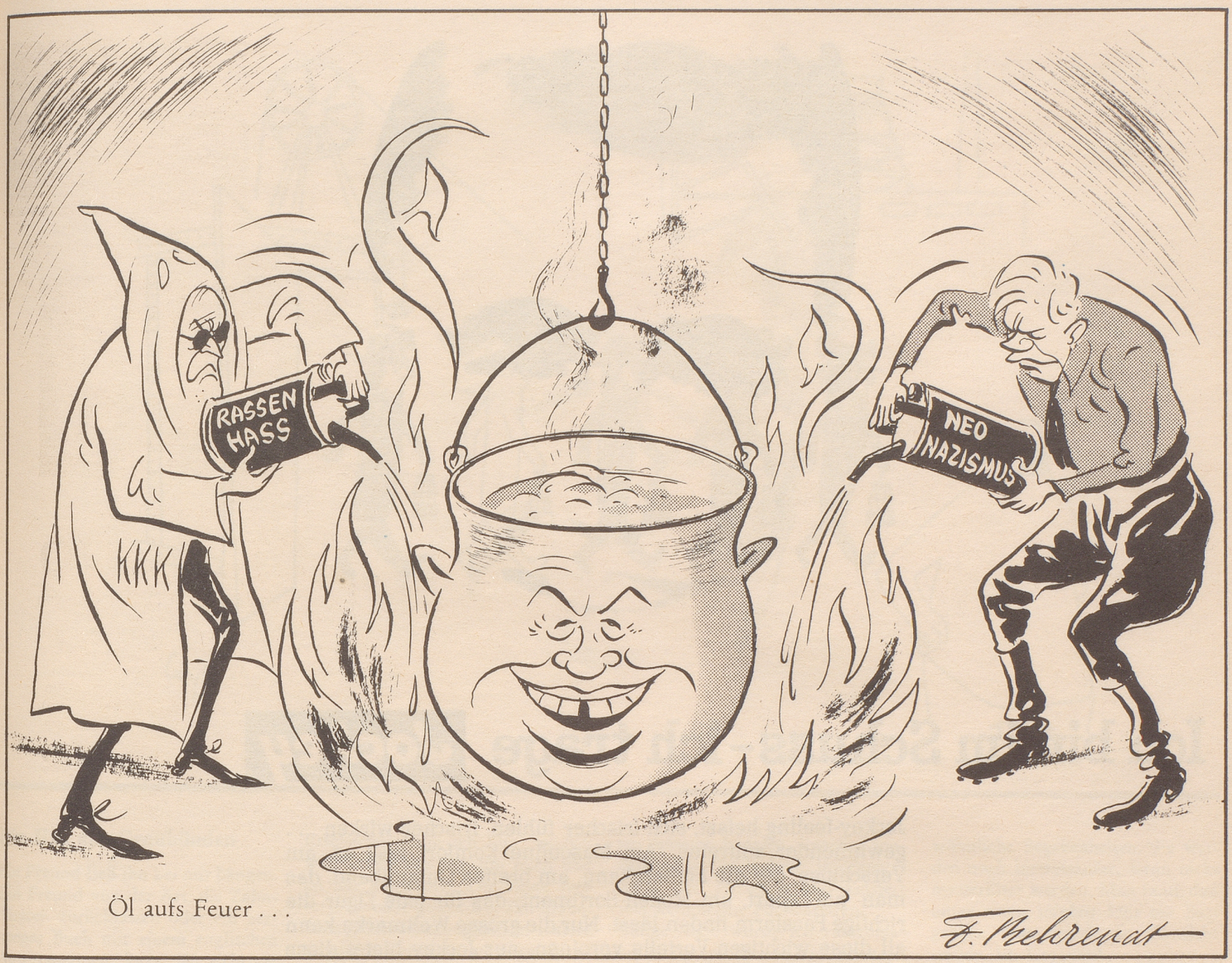
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Öl aufs Feuer . . .

Lieber Nebi!

‹Blick› mußte seinen Lesern eingestehen, daß auch ihm ein paar Hiebe galten, die an der Basler Fasnacht ausgeteilt worden sind. Doch ein ‹Blick›-Reporter ist nie verlegen: «Die Basler necken, was sie lieben», stellte er fest.

Ob soviel Witz kann einem wirklich die Pointe wegbleiben. Für kritische Leser des ‹Blicks› jedoch gibt es eine:

«Verzell Du das am Fährimaa», sagt der Basler, wenn er etwas nicht glaubt.

«Beziehsch Du Dini Informazione vom ‹Blick›», kann man heute fragen, wenn man eine Mitteilung anzweifelt. Kurli

HOTEL ROYAL
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz
BASEL

Konsequenztraining

‹Love Birds› nennen die Angelsachsen ihre Wellensittiche, was so viel wie Liebes-Vögel heißen will. Aber das Wellensittichpärchen bei Scotts dachte keineswegs ans Schnäbeln, im Gegenteil, die beiden hackten ständig aufeinander ein, daß die zart pastellfarbigen Federn stoben.

Drum hatten Scotts ihre beiden Love Birds auch — Oxford und Cambridge genannt ... Boris

Heimkehr von der Muba

Vater bringt der Mutter etwas für die Küche: «Da, Elise, han ich der öppis mitbracht. Ich weiß zwar nüme für was es isch, aber es söll sehr praktisch sii.» bi

Dies und das

Dies gelesen: «Badet man Goma nie? Wenn sie badet, hat sie das gerne oder nicht? Wenn man sie nicht badet, hat sie dann ein schlechtes Odeur? Kommt sie nie heraus an die frische Luft? Wenn sie mit der Familie spazieren gehen darf, kleidet man sie an?»

Und *das* gedacht: Beginnt Goma, der halbjährige Gorillasäugling im Basler Zolli, wohl auch schon Fragen zu stellen? Kobold

Explosion im Steueramt

In einem Büro der bernischen Steuerverwaltung gab es durch Benzindämpfe bei einer Maschinenreinigung eine große Explosion, und der Beamte mußte durch das Fenster in Sicherheit gebracht werden. – Für gewöhnlich sind es sonst die Vorgeladenen die ‹explodieren›, ohne daß sich für sie ein Fenster oder Hintertürchen öffnen würde. bi

HOTEL HECHT
ST. GALLEN
Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die 600 Millionen Chinesen ihre Hemden um einen halben Zoll verlängerten, wäre der Baumwollmarkt mit einem Schlage von seinen überschüssigen Vorräten befreit. ● Senator Lee (USA)

Wenn sie Büstenhalter trügen, würden die Russinnen glücklicher und hübscher werden.

● Tagebuch der Zeit

Wenn Chruschtschow schnupft, so hat Kadar gleich den Husten.

● National-Zeitung

BASEL—ZÜRICH
Bötzberg
Gasthaus zu den Vierlinden
in neuem Besitz.
Großer Parkplatz.
Fritz Liechti